

Gastspiel der „Kupferzeller“

Öhringen (ss). Der Landfrauenverein Öhringen und Umgebung lud seine Mitglieder aus Stadt und Land zur Adventsfeier ein. Schon die Einladungsschreiben verhiessen diesmal ein Festprogramm mit besonderem Akzent. Die Landfrauenschule Kupferzell hatte unter der Leitung von Fräulein Straub die Gestaltung des Abends angekündigt. In den Begrüßungsworten wurde der Tischschmuck aus kunstvollen Kerzenampeln und Strohengeln gelobt. Advents- und Weihnachtshöre der Schülerinnen gaben der abendlichen Feststunde den rechten Rahmen. Das Laienspiel der Mädchen „Wir suchen alle den gleichen Stern“ gab dem Suchen der Heiligen Drei Könige nach dem Stern über dem Stall von Bethlehem und der anbetenden Huldigung vor dem Kind in der Krippe in irdischer Armut und doch göttlichem Glanz eine Deutung für unsere Zeit. Drei Gestalten, ein Heimatloser, ein Gefangener, ein Schuldiger stellten die Frage, ob sich nicht ein jeder in diesen Gestalten erkenne. In Gedanken möge er dann wie die Heiligen Drei Könige zum Kind in der Krippe kommen und sich frei machen lassen von Heimweh, Schuld und unsichtbaren Ketten. Der Landfrauenschule Kupferzell wurde der Dank dafür zuteil, daß sie mit ihrem Gastspiel ihre Verbundenheit zur Kreisstadt Öhringen bekundet hat. Besonders die ehemaligen „Kupferzeller“ unter den Landfrauen hatten das mit Freude vermerkt.